

Chorkonzert in der neuen Sternenfels Mehrzweckhalle:

Gelungene musikalische Premiere

STERNENFELS (vh). Zum Abschluß der ersten Sternenfels Kulturwoche konnten sich die Organisatoren über einen vollen Erfolg freuen. So kam der musikalische Abend „Ein Lied geht um die Welt“ am Freitag in der Mehrzweckhalle „Kraichquelle“ gut an. Im Mittelpunkt standen dabei der Tenor Waldemar Brumm, Martin Falk am Klavier sowie der Volkschor Sternenfels unter der Leitung von Bernhard Nies.

Dabei konnte der durch den Abend führende Gerhard Hohmann gleich zu Beginn drei Premieren vermelden. So eine für Waldemar Brumm und eine für Martin Falk (Foto). Premiere hatte außerdem der Veranstaltungsort. Die musikalische Reise mit be-



kannten Melodien aus Oper und Operette war das erste Konzert in der erst kürzlich eingeweihten Mehrzweckhalle.

Der konzertante Abend wurde für viele zu einer gelungenen musikalischen Überraschung. So agierte Waldemar Brumm mit meist fester Stimme, um Kompositionen von Carl Maria von Weber, Puccini, Donizetti und anderen zur Begeisterung der rund 250 Gäste zu singen.

Martin Falk am Klavier sorgte für eine lebendige und unterstützende Begleitung. Nicht zuletzt gefiel Gerhard Hohmann mit seinen jeweils einleitenden Worten für wichtige Hintergrundinformationen zu den gespielten und gesungenen Oper- und Operettenwerken, was dem Abend eine angenehme Auflockerung gab. Weitere Abwechslung gab's von den Sängerinnen und Sängern des Volkschors Sternenfels unter der Leitung von Bernhard Nies, die ebenfalls Lieder aus verschiedenen Ländern zum besten gaben.

Mit den einführenden Worten von Gerhard Hohmann hätte somit auch ein Schlußpunkt an diesem Abend gesetzt werden können: „Ich hoffe, daß Veranstaltungen dieser Art zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Sternenfels werden.“



Als Tenorsolist agierte Waldemar B.